

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied Mandy Beier
1. Stellv. Vorsitzende Noschavrin Gindi
Ausschussmitglied Antonia Hülzer
Ausschussmitglied Dima Jahjah
Ausschussmitglied Damaris Janßen
Ausschussmitglied Milena Sicking
Ausschussmitglied Janine Thomas

Schülervertreter

Ausschussmitglied Torben Böckenkröger
Ausschussmitglied Jannek Brauer
1. Vorsitzender Björn Heinisch
Ausschussmitglied Felix Joswig
Ausschussmitglied Philipp Schneider
Ausschussmitglied Yorck Schönbach
Ausschussmitglied Malte Schumburg
Ausschussmitglied Marco Stresow
Ausschussmitglied Karim Striess
Ausschussmitglied Hauke Voßberg
Ausschussmitglied Lukas Wike

Verwaltung

Fachbereichsleiter Carsten Feist
Protokollführer Rainer Päsler
Stadtjugendpfleger Waldemar Strauch
Schulsozialarbeit – Jörg Ratzmann

Es fehlten

Ausschussmitglied Melissa Dresen
Ausschussmitglied Kallidia Kraft
Ausschussmitglied Johanna Sophie Sicking
Ausschussmitglied Michelle Steiner
Ausschussmitglied Omke Emkes
Ausschussmitglied David Gurek
Ausschussmitglied Marc Janßen
Ausschussmitglied Daniel Sabani
Ausschussmitglied Abubakar Selimhanov
2. Stellv. Vorsitzender Timo Thomas
Ausschussmitglied Oktavio Westerman

Gäste:

Luca Steinmetz
Marianne Janss
Katharina Ahlers
Erika Hoffmann
Loukas Otremba
Tilko Feist
Frank-Uwe Walpurgis
Andreas Wagner

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2011
- 3 Berichte aus den Organisations- und Kompetenzgruppen
- 4 Diskussion zum Thema Cyber-Mobbing - mit Herrn Ratzmann, Jugendamt
- 5 Street Soccer Contest 2011
- 6 Erläuterungen zum §13 der Geschäftsordnung
- 7 Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinisch eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2011

Herr Heinisch fragte nach Einwänden zur Niederschrift vom 17.03.2011. Da keine Einwände vorlagen, wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3 Berichte aus den Organisations- und Kompetenzgruppen

Da zwischen der letzten und dieser Sitzung keine Sitzungen der entsprechenden Ratsausschüsse waren, konnten keine Berichte abgegeben werden.

4 Diskussion zum Thema Cyber-Mobbing - mit Herrn Ratzmann, Jugendamt

Herr Heinisch eröffnete diesen TOP mit dem Hinweis, dass er eine Anfrage von einer Schülerin erhielt, die auf momentan intensives Cybermobbing auf einer Internetseite hinwies. Er nahm diesen Fall zum Anlass generell über die Problematik Cybermobbing im Jugendparlament zu diskutieren.

Herr Feist unterstrich die Wichtigkeit dieses Themas gerade im Bereich Schule. Unter Cybermobbing verstehe man verschiedene Formen der Belästigung, Bedrängung und Nötigung anderer Menschen mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel über das Internet. Auf Internetforen, in denen Schüler aktiv seien, werden zumeist anonym über eine Person Unwahrheiten oder sogar unvorteilhaftes Bildmaterial verbreitet, um dem Ruf dieser Person zu schaden. Das fatale an dieser Form des Mobbings sei die dauerhafte Verfügbarkeit des

Ereignisses und die sehr viele größere Adressatengruppe als beim herkömmlichen Mobbing. Fälle in diesem Bereich nehmen stetig zu.
Weil dieses Thema so wichtig ist, habe das Jugendamt ein Konzept zur Aufklärung in diesem Bereich erarbeitet. Der Mitarbeiter des Jugendamtes Jörg Ratzmann biete Schulungen für Eltern, Lehrer und Schüler an. Ein Täter-Opfer-Ausgleich werde ebenfalls angeboten. Das Jugendparlament könne diese Arbeit unterstützen. Es schloss sich eine Diskussion im Jugendparlament an, aus der sich ergab, dass Herr Heinisch Herrn Ratzmann ansprechen werden, inwiefern das Jugendparlament sich einbringen könne.

5 Street Soccer Contest 2011

Herr Brauer berichtete, dass es beim Druck der Flyer für den Street Soccer Contest erhebliche Schwierigkeiten gab, so dass auf eine Notlösung zurückgegriffen werden musste. Nun stünden aber ca. 1500 Exemplare zur Verfügung. Herr Brauer rief auf, aktiv an der Verteilung der Flyer mitzuwirken. Er selbst und Oktavio Westerman werden auch Schiedsrichterämter übernehmen. Herr Wike ergänzte, dass zur Zeit neun Anmeldungen vorlägen, das Turnier sei offen für alle Interessierten. Die T-Shirts für diesen Event wurden vom Förderverein City-Nord gesponsert.
Herr Wagner teilte mit, dass er für die Erstellung der Medaillen noch den Text benötige. Die AG werde sich darum kümmern.

6 Erläuterungen zum §13 der Geschäftsordnung

Herr Feist berichtete, dass er aus dem Jugendparlament die Anfrage erhielt, wie der § 13 der Geschäftsordnung des Jugendparlaments in Bezug auf die Kompetenzen gebildeter Arbeitsgruppen zu verstehen sei.
Nach dieser Norm sei das Jugendparlament berechtigt, zu beliebigen Themen Arbeitsgruppen einzurichten. Diese AG's seien aber nicht berechtigt, eigene Beschlüsse zu fassen, die für das Jugendparlament gelten. Dies sei nur im Plenum (JuPa) möglich.
Herr Voßberg vertrete die Auffassung, dass die AG Pressearbeit eigenständig arbeiten und handeln müsse.
Herr Feist teilte mit, dass das Jugendparlament per Beschluss dieser AG einen eigenen Handlungsrahmen geben könne.

7 Verschiedenes

Herr Voßberg übte Kritik an der Arbeitsweise von Herrn Heinisch als 1. Vorsitzender und stellte den Antrag, den Punkt „Abwahl des ersten Vorsitzenden“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.
Es schloss sich eine intensive Diskussion an, die auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlagert wurde.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15.45 Uhr

Björn Heinisch
Erster Vorsitzender

Rainer Päsler
Protokollführer